

Zusammenfassung der Maßnahmenempfehlungen

Für die angegebenen Realisierungszeiträume der qualitativen Maßnahmen gilt folgende Einteilung:

- Kurzfristige Maßnahmen: ein bis zwei Jahre
- Mittelfristige Maßnahmen: drei bis fünf Jahre
- Langfristige Maßnahmen: sechs bis zehn Jahre

**Tab. 1.1. bis Tab 1.6: Maßnahmenempfehlungen aus der
Pflegebedarfsplanung**

**Tab. 2.: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld
„Unterstützung pflegender Angehöriger“ (Auswahl)**

**Tab. 3.: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld
„Wohnen zu Hause im Alter“ (Auswahl)**

Tab. 1.1: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pfleger und Betreuung“

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Vernetzung des neuen Pflegestützpunkts der Stadt und des Landkreises Landshut mit den Akteur/-innen in der Region	Stadt Landshut, Landratsamt Landshut, Pflegestützpunkt	Kurzfristig
Vernetzung und Zusammenarbeit der Pflegepersonen (Angehörige, Ehrenamtliche sowie professionelle Pflege)	Seniorenbeauftragte der Stadt, Akteur/-innen der Versorgung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, Gesundheitsregion ^{Plus}	Kontinuierlich
Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung	Stadt Landshut Landratsamt Landshut	Kontinuierlich

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Tab. 1.2: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pflege und Betreuung“

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Verbesserung des Überleitungsmanagements	Seniorenbeauftragte der Stadt, Gesundheitsregion ^{Plus} mit Akteur/-innen des Pflegesystems, Kliniken und Krankenhäuser, z. B. Sozialdienste	Kontinuierlich
Schließen der Lücke an Kurzzeitpflegeplätzen	Einrichtungen in Verhandlungen mit den Kassen Bundes- und Landesregierung (Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen) Lokalpolitik, Seniorenbeauftragte der Stadt Träger/-innen, Wohlfahrtsverbände	Kurzfristig
Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Kurzzeit- und Nachtpflege	Bundesregierung und Bayerische Landesregierung	Mittelfristig
Überprüfung der Möglichkeit zur Schaffung eines Angebotes an Nachtversorgung in ambulanter oder teilstationärer Form	Wohlfahrtsverbände, Pflegedienste, Seniorenbeauftragte der Stadt	Langfristig
Schaffung von (eingestreuter) Tagespflege	Anbieter/-innen, Wohlfahrtsverbände	Kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Tab. 1.3: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pflege und Betreuung“

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Verstärkte Öffnung der Angebote der Tagespflege auch für demenziell Erkrankte	Stationäre Einrichtungen, solitäre Tagespflegeeinrichtungen; DemenzLA, Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern	Kurz- bis mittelfristig
Bestands- und Bedarfsabfragen zu beschützenden Einrichtungen und Betreuungs- und Entlastungsangeboten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige	Stadt Landshut, DemenzLA, Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern	Kontinuierlich
Thematisierung und Entwicklung von Lösungsansätzen der erschwerten Pflege von demenziell Erkrankten in Pflegeeinrichtungen und Kliniken	Gesundheitsregionplus; Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Seniorenbeauftragte der Stadt, DemenzLA, Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern	Langfristig
Entwicklung einer (ggf. überregionalen) Lösung zur Versorgung für jüngere pflegebedürftige Menschen	stationäre Einrichtungen, ggf. weitere Städte/Landkreise, Gesundheitsregionplus; Pflegestützpunkt	Mittelfristig
Entwicklung von (ggf. überregionalen) Lösung/en zur Versorgung für pflegebedürftig gewordene Menschen mit (nicht altersbedingter Behinderung)	Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Akteure der Behindertenarbeit mit Bezirk und ggf. Akteur/-innen der Pflege ggf. weitere Städte/Landkreise	Mittelfristig

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Tab. 1.4: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pflege und Betreuung“

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
<p>Verringerung der (bestehenden und steigenden) Lücke an Pflegepersonal, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Verbesserung des Images der Pflege(-kräfte) b. Verbesserung der Arbeitsrahmenbedingungen/ Ausbildungsbedingungen c. Förderung der Ausbildung im Pflegebereich durch enge Zusammenarbeit der Netzwerke d. Bestehende ungelernte Hilfskräfte zu qualifizierten Hilfskräften oder Fachkräften weiterbilden. Die Teilzeitausbildung bekannt machen. Förderung z.B. über Wegebau über die Agentur für Arbeit. e. Nach-)Qualifizierung von potentiellen Pflegehelfer/-innen (u. a. auch Berufs-Rückkehrer/-innen) (Stichwort: Ausbildung/Umschulung Pflegehelfer/-innen). f. Erweiterung des Ausbildungsangebots, z.B. Im Hinblick auf „Duales Studium“ und Krankenpflegehelfer 	<p>Regierung, Gesetzgeber, Seniorenbeauftragte der Stadt mit Akteur/-innen der Pflege(bildungs-) landschaft, Gesundheitsregion^{plus} Agentur für Arbeit Jobcenter Ambulante Dienste Stationäre Einrichtungen Eigenständige Tagespflegeeinrichtungen Sonstige Träger/-innen sozialer Einrichtungen</p>	<p>Kontinuierlich</p>
<p>Auflegen bzw. Fortführen von Verbleibprogrammen im und Rückkehrerprogrammen in den Pflegeberuf.</p>	<p>Freistaat Bayern, Bund</p>	<p>Kurz- bis mittelfristig</p>
<p>Gewinnung von (ausländischen) Fachkräften.</p>		<p>Kurz- bis mittelfristig</p>
<p>Entbürokratisierung der Anerkennungen von im Ausland erworbenen Abschlüssen zur Linderung des Mangels an (Fach-)Personal.</p>		<p>Kurzfristig</p>

Tab. 1.5: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pflege und Betreuung“

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Arbeitsplatznaher, bezahlbarer Wohnraum für (auszubildende) Pflegekräfte.	Stadt Landshut Träger/-innen, Wohnungsbau- gesellschaften	Kurz- bis mittelfristig
Erhöhung der möglichen, mittleren individuellen Arbeitszeiten durch Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf z.B. durch den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder	Dienste und Einrichtungen als Arbeitgeber/-innen, Gemeinden im Landkreis Landshut, Stadt Landshut	Kurzfristig
Auflegen bzw. Fortführen von Imagekampagnen.	Stadt Landshut, Gemeinden im Landkreis Landshut, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen, Träger/-innen von Angeboten	Kurz- bis mittelfristig
Diskussion der Ergebnisse des Modellprojekts „Ausbildung Pflege in Teilzeit im Krankenhaus Landshut“ und ggf. mögliche Übertragung auf den Pflegebereich	Stadt Landshut, Landratsamt Landshut, Gesundheitsregion ^{plus} ; Krankenhäuser, Kliniken Pflegeeinrichtungen	Kurz- bis mittelfristig

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Tab. 1.6: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Pflege und Betreuung“

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Aktivierend pflegen	alle; Gesundheitsregion ^{Plus} , Pflegeeinrichtungen/-dienste, Krankenhäuser und Kliniken, Pflegestützpunkt	Kontinuierlich
Beibehaltung der Investitionsförderung für ambulante Pflegedienste	Stadt Landshut	Kontinuierlich
Kontinuierliche Erhöhung des Anteils der zuhause gepflegten und betreuten Personen auf 64 Prozent der Empfänger/-innen von Pflegeleistungen bis zum Jahr 2031	Träger/-innen der Pflege, Anbieter/-innen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, Gemeinden im Landkreis Landshut Stadt Landshut, Pflegekassen, Angehörige	Kontinuierlich
Erstellung und Etablierung von Quartierskonzepten/-managements in den Stadtteilen unter Mitwirkung der örtlichen Akteur/-innen (z.B. stationäre Einrichtungen, Tagespflegen, ambulante Dienste, ehrenamtliche Helfer/-innen)	Stadt Landshut, Seniorenbeauftragte der Stadt, Pflegeeinrichtungen und weitere relevante Akteur/-innen	Kurz- bis mittelfristig
Überprüfung der Möglichkeit zur Etablierung von „Kümmerern“ als erste Ansprechpartner/-innen für Anliegen rund um die Pflege auf Stadtteilebene; ggf. in Ergänzung zum Quartiersmanagement	Stadt Landshut, Seniorenbeauftragte der Stadt, Seniorenvertretung Nachbarschaftshilfe	Kurzfristig und kontinuierlich
Prüfung der Umsetzung des „Buurtzorg“-Konzeptes	Stadt Landshut, Seniorenbeauftragte der Stadt, ambulante Dienste, weitere Träger/-innen pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung	Kurzfristig und kontinuierlich

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Tab. 2.: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Unterstützung pflegender Angehöriger“ (Auswahl)

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Prüfung des Bedarfs für eine Fachstelle für pflegende Angehörige in Ergänzung zum Pflegestützpunkt	Stadt Landshut, Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände	Kurzfristig und Kontinuierlich
Gebündeltes Beratungsangebot zum Großthema Pflege/Senior/-innen, ggf. Menschen mit Behinderung („ASD für Erwachsene“ o.ä.) Kompetenzen bündeln vor Ort; mit Außenstellenterminen	Entsprechend durch die Empfehlung/Regelung Verantwortliche (Stadt, Pflegekassen, Wohlfahrtsverbände etc.) Pflegestützpunkt	Mittelfristig
Information der Bürger/-innen über Angebote vor Ort und Allgemeines	Anbieter/-innen, Gemeinde mit Seniorenvertretung, Kirchengemeinde Seniorenbeauftragte der Stadt, Pflegestützpunkt	Kurzfristig und kontinuierlich
Information der Bürger/-innen zum Thema Demenz Bekanntmachung DemenzLA	Beratend Tätige (z.B. Träger/-innen, Dienste, Einrichtungen, ggf. Fachstellen für pflegende Angehörige, Pflegestützpunkt) mit Seniorenvertretungen DemenzLA	Mittelfristig
Dezentrale/r Erweiterung/Aufbau von Angeboten im Bereich Betreuungsgruppen/Helferkreise (niedrigschwellige Angebote)	Träger/-innen, Dienste, Einrichtungen, Nachbarschaftshilfen, Gemeinden, ggf. Fachstellen für pflegende Angehörige mit Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern, Pflegestützpunkt, DemenzLA	Kurzfristig und kontinuierlich
Bedarfsprüfung und ggf. Etablierung von (weiteren) Angehörigengruppen zum gegenseitigen Austausch	Ggf. Fachstellen für pflegende Angehörige Pflegestützpunkt, Demenz LA, Wohlfahrtsverbände	Mittelfristig und kontinuierlich

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Tab. 3.: Maßnahmenempfehlungen für das Handlungsfeld „Wohnen zu Hause im Alter“ (Auswahl)

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Fortführung der Wohnberatung in der Stadt Landshut	Wohnberatung der Stadt Landshut	Kontinuierlich
Frühzeitige Aufklärung von (Jung-)Senioren hinsichtlich barrierefreier Wohnraumanpassung	Wohnberatung der Stadt Landshut	Kontinuierlich
Aufklärungsarbeit von Architekten, Fachbetrieben und Handwerkern hinsichtlich Barrierefreiheit	Stadt Landshut, Wohnberatung der Stadt Landshut Beratungsstelle Barrierefreiheit	Kontinuierlich
Aufklärung bei Bauanträgen zum barrierefreien Bauen in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Architektenkammer	Stadt Landshut, Wohnberatung der Stadt Landshut Beratungsstelle Barrierefreiheit	Kontinuierlich
Ggf. Ausstattung mit/ Bereitstellung von bezahlbarem (und möglichst barrierefreiem) Wohnraum	Stadt Landshut, Investor/-innen, Bauherren	Kontinuierlich
Aufbau einer Musterwohnung zur Wohnberatung in der Region prüfen	Stadt Landshut, Landratsamt Landshut	Mittelfristig
Ausbau hauswirtschaftlicher Unterstützung, Vereinfachte Zugänge zu Leistungen	Ambulante Dienste, Wohlfahrtsverbände, Landesamt für Pflege AVSG (Bayern)	Kurz- bis mittelfristig
Ausweitung und Vernetzung der Nachbarschaftshilfen und der Angebote an niedrigschwelligen Unterstützungsleistungen	Stadt Landshut, Seniorenbeauftragte der Stadt, Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern	Kontinuierlich

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022

Ziele und Maßnahmen	Adressat/-in	Zeitliche Priorisierung
Weiterhin Förderung der Schaffung von neuen (barrierefreien) Wohnangeboten für Ältere (gemeinschaftliche Wohnformen, Betreutes Wohnen und ambulant betreute Wohngemeinschaften)	Stadt Landshut, Freistaat Bayern (z. B. SeLa, Pflege SoNah)	Langfristig
Sensibilisierung der Kommunen und der Bürgerschaft zum Thema „Neue Wohnformen“ Durchführung von Informationsveranstaltungen zu gemeinschafts-orientierten Wohnprojekten	Stadt Landshut Öffentliche und freie Träger/-innen der Wohlfahrtspflege und sonstige Akteur/-innen, Koordinierungsstelle Wohnen im Alter	Mittelfristig
Konzeptionelle Weiterentwicklung von Seniorenwohnangeboten in Richtung Quartiersmanagement und Einbindung in das Gemeinwesen	Stadt Landshut Träger/-innen von Seniorenwohnangeboten, Koordinierungsstelle Wohnen im Alter, Wohnberatung der Stadt Landshut	Langfristig

Quelle: Pflegebedarfsplanung der Stadt Landshut, 2022